



Entwicklung des Fremdenverkehrs - Juli 2004

Fremdenverkehr entwickelt sich im Juli positiv (+1,2%)

Im **Juli 2004** wurde ein **Anstieg** von **1,2%** bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres registriert. Das haben die Daten zum Fremdenverkehr ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat (Deckungsgrad 93,7%).

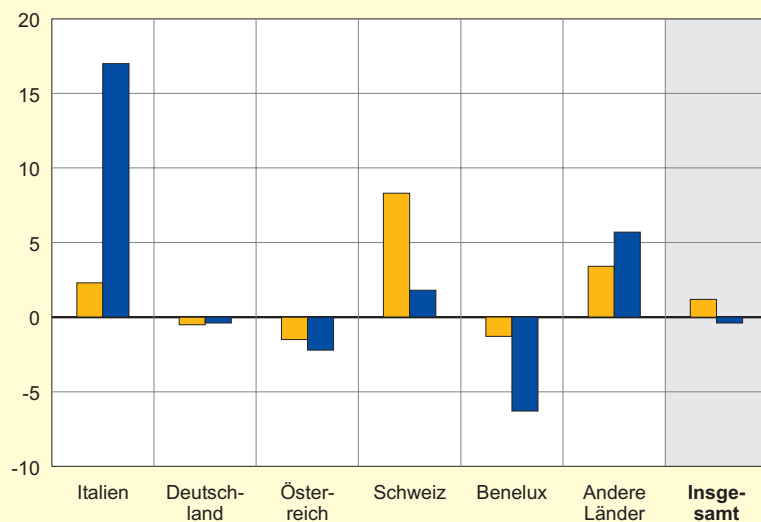
Die inländischen Gäste, welche einen Großteil (43,8%) der Nächtigungen tätigten, verbuchten im Juli um 2,3% mehr Übernachtungen als im selben Monat des Vorjahres. Die Besucher aus der Schweiz (4,7% aller Nächtigungen) erreichten ebenfalls um 8,3% mehr Übernachtungen. Bei den bundesdeutschen Urlaubern, den Gästen aus den Benelux-Staaten und aus Österreich, die zusammen fast die Hälfte aller Nächtigungen im Juli verbuchten, gab es jeweils Übernachtungsrückgänge von 0,5%, 1,3% bzw. 1,5%.

Die Zwischenergebnisse der **Sommersaison 2004** (von Mai bis Juli 2004) zeigen im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres einen **Aufschwung** von **1,3%** bei den Ankünften, hingegen einen **Rückgang** von **0,9%** bei den Übernachtungen, was vor allem auf die ungünstigen Entwicklungen in den Monaten Mai-Juni 2004 (-2,9% der Übernachtungen) zurückzuführen ist.

Im Nachbarland Tirol wurden im Juli minimale Einbußen bei den Übernachtungen registriert (-0,4%). Werden die Zwischenergebnisse der Sommersaison von Tirol in Betracht gezogen, so gehen ein Plus von 2,4% bei den Ankünften und ein stärkerer Übernachtungsrückgang (-1,6%) als in Südtirol hervor.

Übernachtungen in Südtirol und Tirol nach Herkunftsländern (a) - Juli 2004

Prozentuelle Veränderung gegenüber Juli 2003



Südtirol

Tirol

(a) Vorläufige Daten



astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2004-SR

Hinweis für die Redaktionen: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Doris Parschalk (Tel. 0471/414028) oder an Dr. Ludwig Castlunger (Tel. 0471/414031).